

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 13.04.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Roland Methling Oberbürgermeister

reguläre Mitglieder

Assion Akuetey-Akue	DIE LINKE.	Vertretung für: Kröger, Eva-Maria
Andreas Engelmann	DIE LINKE.	
Rainer Albrecht	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider	SPD	bis 20.25 Uhr
Frank Giesen	CDU	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	bis 19.10 Uhr
Johann-Georg Jaeger	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09	
Thomas Asendorf	FDP	bis 20.25 Uhr Vertretung für: Seidel, Dr. Ulrich
Dr. Dr. Malte Philipp	FÜR Rostock	

Verwaltung

Georg Scholze	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Uwe Walter	Büro des Senators für Verwaltung, Finanzen und Ordnung
Elke Watzema	Rechtsamt
Hans-Jürgen Weber	Hauptverwaltungsamt (technische Betreuung)
Roswitha Thiel	Amt für Management und Controlling
Michael Dahlmann	Amt für Management und Controlling
Anja Wiegert	Amt für Management und Controlling
Dr. Renate Fieber	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt
Prof. Dr. med. Kaja Ludwig	Klinikum Südstadt Rostock
Stephan Hardt	Rechtsanwalt (Klinikum Südstadt Rostock)
Ulrike Wilke	Bauamt
Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft
Ines Wittfoth	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft

Gäste

Karina Jens	Präsidentin der Bürgerschaft
Ivo Marx	Bewerber (Nr. 2010/BV/1035)
Michaela Schult	Bewerberin (Nr. 2010/BV/1028)
Dr. med. Markus Schwarz	Bewerber (Nr. 2010/BV/1036)
Christian Weiß	Geschäftsführer Rostock Business
Sylvia Bartsch	
Vertreter der Presse	

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Ulrich Seidel	FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Änderungen der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift der außerplanmäßigen Sitzung vom 16.03.2010**
- 4 **Anträge**
 - 4.1 Vorsitzende der Fraktionen: Fraktion der SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Kündigung des Vertrages Konzepterarbeitung Bildungslandschaften
Vorlage: 2010/DA/1061
- 5 **Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683
 - 5.1.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-02 (ÄÄ)
 - 5.1.2 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-03 (ÄÄ)

- 5.1.3 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-04 (ÄA)
- 5.1.4 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-05 (ÄA)
- 5.1.5 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-06 (ÄA)
- 5.1.6 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-07 (ÄA)
- 5.1.7 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-08 (ÄA)
- 5.1.8 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-09 (ÄA)
- 5.1.9 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-10 (ÄA)
- 5.1.10 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-11 (ÄA)
- 5.1.11 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-12 (ÄA)
- 5.1.12 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-13 (ÄA)
- 5.1.13 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-14 (ÄA)

- 5.2 Gründung einer Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH als 100%-ige Tochter der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH
Vorlage: 2010/BV/1024
- 5.3 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Großmarkt Rostock GmbH
Vorlage: 2010/BV/1025
- 5.4 Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der Hansestadt Rostock, der NEPTUN Industrie GmbH, inzwischen umbenannt in NEPTUN WERFT GmbH, (Neptun Werft), der Caterpillar Motoren Rostock GmbH (Caterpillar) und der Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LGE) vom 18.04.2002 über die Erschließung der Grundstücke von Neptun Werft, Caterpillar und LGE
Vorlage: 2009/BV/0349
- 5.5 Bestellung der Mitglieder des Sprecherrates des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/0809
- 5.6 Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/0960
- 6 Informationsvorlagen**
- entfällt -
- 7 Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Anträge**
- entfällt -
- 9 Beschlussvorlagen**
- 9.1 Erhöhung der Anteile der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH an der ISL-Baltic Consult GmbH
Vorlage: 2010/BV/0999
- 9.2 Geschäftsführerbestellung Klinikum Südstadt Rostock GmbH
Vorlage: 2010/BV/1023
- 9.2.1 Vorsitzende der Fraktionen FDP und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Geschäftsführerbestellung Klinikum Südstadt Rostock GmbH
Vorlage: 2010/BV/1023-05 (ÄÄ)
- 9.3 Ernennung zum Beamten auf Probe mit der Amtsbezeichnung "Stadtbaurat" mit Wirkung vom 1. Mai 2010
Vorlage: 2010/BV/1026

- 9.4 Besetzung der Stelle "Schulärztin/Schularzt" im Gesundheitsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: 2010/BV/1028
- 9.5 Besetzung der Stelle "Psychologin/Psychologe" im Gesundheitsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: 2010/BV/1035
- 9.6 Besetzung der Stelle "Amtsleiterin/Amtsleiter/Ärztin/Arzt" im Gesundheitsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: 2010/BV/1036
- 9.7 1. Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zum Verkauf von Grundstücken in Rostock-Südstadt, Erich-Schlesinger-Straße/Südring
2. Verkauf von Grundstücken in Rostock-Südstadt, Erich-Schlesinger-Straße/Südring
Vorlage: 2010/BV/0879
- 9.7.1 1. Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zum Verkauf von Grundstücken in Rostock-Südstadt, Erich-Schlesinger-Straße/Südring
2. Verkauf von Grundstücken in Rostock-Südstadt, Erich-Schlesinger-Straße/Südring
Vorlage: 2010/BV/0879-01 (NB)
- 9.8 1. Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A
2. Vergabe eines Erbbaurechtes für ein bebautes Grundstück am Dünenweg in Markgrafenheide
Vorlage: 2010/BV/0957
- 9.9 1. Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A
2. Verkauf eines teilweise bebauten Grundstückes am Wiesenweg in Warnemünde
Vorlage: 2010/BV/0964
- 9.10 Änderung des Beschlusses des Hauptausschusses Nr. 2009/BV/0695 vom 08.12.2009 (Käufername)
Vorlage: 2010/BV/0991
- 9.11 Aufhebung eines Grundstückskaufvertrages in Rostock-Riekdahl
Vorlage: 2010/BV/0992
- 9.12 Ankauf zweier Grundstücke für den 4-streifigen Ausbau der Hinrichsdorfer Straße
Vorlage: 2010/BV/1002
- 9.13 Neugestaltung Uferpromenade "Ehemalige Neptunwerft", 2. BA
TO: Rekonstruktion und Erschließung Hafenanlage
Vorlage: 2010/BV/0981
- 9.14 Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges und eines Abrollbehälters
Rüst/Technische Hilfeleistung für die Berufsfeuerwehr der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/0993

10 Informationsvorlagen

- entfällt -

11 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Methling eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 01.04.2010 durch Aushang am Rathaus und in den Ortsämtern. Ebenfalls am 01.04.2010 ist den Mitgliedern des Hauptausschusses über die Postfächer die Einladung zugestellt worden.

Er weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung der Bürgerschaft das Betreiben von Funktelefonen in der Sitzung grundsätzlich untersagt und für Tonaufnahmen keine Genehmigung erteilt wurde.

Weiterhin stellt Herr Methling die Beschlussfähigkeit fest. Um 17.00 Uhr sind elf Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Methling informiert, dass die Beschlussvorlage **Nr. 2009/BV/0163** zur Geschäftsführerbestellung Klinikum Südstadt Rostock GmbH zurückgezogen wurde. Dafür wurde die Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1023 eingebracht (*heute auf der Tagesordnung*).

Folgender Dringlichkeitsantrag wurde allen Hauptausschussmitgliedern in Erweiterung der Tagesordnung übergeben:

Nr. 2010/DA/1061

Kündigung des Vertrages Konzepterarbeitung Bildungslandschaften

Abstimmungsergebnis über die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1061:

Angenommen [Ja:10,Nein:0,Enth.:1]

bei 6 erforderlichen Stimmen

Herr Engelmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1024 zur Gründung einer Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH als 100 %-ige Tochter der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH.

Abstimmungsergebnis: **Angenommen [Ja:5,Nein:4,Enth.:2]**

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0683 zur Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

Es folgt eine Gegenrede durch Herrn Albrecht.

Abstimmungsergebnis: **Abgelehnt [Ja:2,Nein:8,Enth.:1]**

Herr Asendorf bittet, unter dem TOP Verschiedenes des öffentlichen Teils eine Beratung zum Verfahren zu den Widersprüchen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltssicherungskonzept aufzunehmen.

Weiterhin stellt Frau Dr. Bachmann den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der nichtöffentlichen Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1023 zur Geschäftsführerbestellung Klinikum Südstadt Rostock GmbH.

Es folgt eine Gegenrede durch Herrn Methling.

Abstimmungsergebnis: **Abgelehnt [Ja:1,Nein:8,Enth.:2]**

Weiterhin beantragt Herr Asendorf die nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/0999 zur Erhöhung der Anteile der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH an der ISL-Baltic Consult GmbH im öffentlichen Teil zu behandeln.

Daraufhin begründet Herr Methling die Nichtöffentlichkeit der Angelegenheit.

Abstimmungsergebnis: **Abgelehnt [Ja:3,Nein:8,Enth.:0]**

Die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.04.2010 wird in veränderter Form bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der außerplanmäßigen Sitzung vom 16.03.2010

Die Niederschrift der außerplanmäßigen Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2010 wird genehmigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Vorsitzende der Fraktionen: Fraktion der SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Kündigung des Vertrages Konzepterarbeitung Bildungslandschaften Vorlage: 2010/DA/1061

Herr Albrecht bringt den Dringlichkeitsantrag für die Fraktionen der SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 ein.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Vertrag mit dem Kreisverband DRK Rostock zur Projektentwicklung „Schaffung einer kommunalen Bildungslandschaft“ unverzüglich zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	9
Dagegen	1
Enthaltungen	1

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683

- Klinikausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- durch den Finanzausschuss vertagt

Herr Methling stellt Herrn Hardt -Rechtsanwalt des Klinikums Südstadt Rostock- vor, der zu Nachfragen der Hauptausschussmitglieder Stellung nimmt.

Frau Dr. Bachmann begründet ihr ablehnendes Votum zur Angelegenheit.

Beschlussvorschlag:

1. Der Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" wird zum Ausgliederungsstichtag 01.01.2010 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Die steuerrechtliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit wird beantragt.
2. Die Hansestadt Rostock überträgt das Vermögen des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" als Gesamtheit einschließlich des beim Eigenbetrieb bilanzierten Grundvermögens auf die von der Hansestadt Rostock neu zu gründende „Klinikum Südstadt Rostock GmbH" mit Sitz in Rostock und zwar gegen Gewährung des einzigen Geschäftsanteils an dieser Gesellschaft in Höhe von 1 Mio. EUR. Das Stammkapital der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH" beträgt 1 Mio. EUR. Soweit das bisherige Stammkapital des Eigenbetriebes die für die „Klinikum Südstadt Rostock GmbH" zu erbringende Einlage auf das Stammkapital (1 Mio. EUR) übersteigt, wird der Mehrbetrag (11,5 Mio. EUR) in die Kapitalrücklage der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH" eingestellt.
3. Die Ausgliederung erfolgt unter Anwendung der Vorschriften der §§ 168 ff., § 123 ff. UmwG. Besondere Rechte im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 7 UmwG und besondere Vorteile im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 8 UmwG werden nicht gewährt.
4. Alle bestehenden Arbeitsverhältnisse werden von der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH" nach Maßgabe des Personalüberleitungstarifvertrages (Anlage 4) unverändert fortgesetzt.
5. Der Gesellschaftsvertrag der „Klinikum Südstadt Rostock GmbH" wird gemäß Anlage 1 beschlossen.
6. Der Ausgliederungsplan/ die Ausgliederungserklärung wird gemäß Anlage 2 beschlossen.
7. Der Nutzungsüberlassungsvertrag wird gemäß Anlage 5 beschlossen.
8. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem Innenministerium M-V folgende Erklärung abzugeben:

„Die Hansestadt Rostock verpflichtet sich, nach Beendigung des Rechtsetzungsverfahrens der Kommunalverfassungsnovelle in Bezug auf die neu gegründete „Klinikum Südstadt Rostock GmbH" einen rechtskonformen Zustand herzustellen."

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	6
Dagegen	4
Enthaltungen	1

Folgende Änderungsanträge liegen zur Angelegenheit vor:

TOP 5.1.1	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-02 (ÄÄ)
----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Senator Scholze nimmt ablehnend und Herr Albrecht zustimmend Stellung zum Änderungsantrag.

Beschlussvorschlag:

Im Gesellschaftsvertrag wird § 8 Abs. (1) folgendermaßen neu formuliert:
Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern. Davon werden 9 Mitglieder durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestellt und von der Gesellschafterversammlung gewählt und abberufen. 2 Mitglieder werden von der Belegschaft des Klinikums in den Aufsichtsrat entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	
Nicht empfohlen	x
Dafür	5
Dagegen	5
Enthaltungen	1

TOP 5.1.2	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-03 (ÄÄ)
----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Im Gesellschaftsvertrag § 10 (3) wird

„mindestens vier der Mitglieder“ geändert in „mindestens sechs der Mitglieder“

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	7
Dagegen	0
Enthaltungen	4

TOP 5.1.3	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-04 (ÄA)
----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nach umfangreicher Diskussion zur Angelegenheit stellt Herr Prof. Neßelmann den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Aussprache.

Abstimmungsergebnis: **Angenommen [Ja:8,Nein:1,Enth.:2]**

Beschlussvorschlag:

Punkt 8 wird gestrichen und ersetzt durch:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Umwandlung des Eigenbetriebes in eine GmbH unverzüglich 25 % Gesellschafteranteile auszuschreiben, um die Rechtskonformität herzustellen.

Punkt 9 wird neu eingefügt:

50 % des Verkaufserlöses werden als Rücklage für einen Theaterneubau gebildet.
50 % werden zur Altschuldentilgung eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	
Nicht empfohlen	x
Dafür	1
Dagegen	9
Enthaltungen	1

TOP 5.1.4	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Vorlage: 2009/BV/0683-05 (ÄA)
----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Asendorf beantragt Rederecht für Frau Fieber.

Dazu folgt eine Gegenrede von Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis: **Abgelehnt [Ja:5,Nein:5,Enth.:1]**

Beschlussvorschlag:

Die BV 2009/BV/0683 wird in § 7 Abs. 1 Nr. 3 wie folgt geändert:
...soweit sie im Einzelfall **50.000 EUR** statt 125.000,00 EUR übersteigen...

§ 7 Abs. 1 Nr. 4 wird wie folgt geändert:
...soweit sie im Einzelfall **100.000 EUR** statt 250.000,00 EUR übersteigen...

§ 7 Abs. 1 Nr. 5 wird wie folgt geändert:
...soweit sie im Einzelfall **50.000 EUR** statt 75.000,00 EUR übersteigen...

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	5
Dagegen	4
Enthaltungen	2

TOP	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
5.1.5	Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
	Vorlage: 2009/BV/0683-06 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

In der BV 2009/BV/0683 wird in § 9 der **Abs. 2 ersetzt** durch:
„Zu den Pflichten des Aufsichtsrates zählen insbesondere“:

1. der Beschluss zum Wirtschaftsplan
2. die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung zur Bestellung, wiederholte Bestellung und Abberufung vom Geschäftsführern, Prokuristen und Generalbevollmächtigten und Generalhandlungsbevollmächtigten
3. Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung zur Gründung oder zum Erwerb sowie zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie Änderungen der Beteiligungsquote und Teilnahme an einer Kapitalerhöhung gegen Einlagen
4. Empfehlung an die Gesellschafterversammlung zur Aufnahme neuer Geschäftszweige oder Aufgabe vorhandener Tätigkeitsgebiete
5. Empfehlung an die Gesellschafterversammlung über die Einrichtung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
6. Empfehlung an die Gesellschafterversammlung über die Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Betriebsstätten
7. die weiteren ihm von der Gesellschafterversammlung übertragenen Aufgaben

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	7
Dagegen	1
Enthaltungen	3

TOP	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
5.1.6	Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
	Vorlage: 2009/BV/0683-07 (ÄA)

Herr Methling weist darauf hin, dass der Änderungsantrag Nr. 07 im Widerspruch zum Änderungsantrag Nr. 03 steht.

Beschlussvorschlag:

In der BV 2009/BV/0683 wird in § 10 der **Abs. 3 ersetzt** durch:

„Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn er ordnungsgemäß geladen wurde und mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Der Beschlussfähigkeit steht es nicht entgegen, dass dem Aufsichtsrat weniger Mitglieder als die durch Gesetz oder diese Satzung festgelegte Zahl angehören, solange unter Beachtung von Satz 1 mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder sowie gemäß Abs. 5 abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	5
Dagegen	4
Enthaltungen	2

TOP	Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
5.1.7	Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
	Vorlage: 2009/BV/0683-08 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die BV 2009/BV/0683 wird in § 10 Abs. 4 **ergänzt**:

...dass dieses Mitglied durch einen zu fassenden Beschluss des Aufsichtsrates einen persönlichen Vorteil **oder Nachteil** erlangen könnte.

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	7
Dagegen	0
Enthaltungen	4

TOP Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
5.1.8 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-09 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

In BV 2009/BV/0683 wird in §10 der **Absatz 9 ersetzt:**

„Die Aufsichtsratssitzungen werden grundsätzlich mit einer Frist von zwei Wochen vom Vorsitzenden schriftlich einberufen. In dringenden Fällen kann die Ladungsfrist verkürzt oder auf andere Weise geladen werden, wobei eine Frist von drei Werktagen nicht unterschritten werden soll. In jedem Fall ist unter Mitteilung der Tagesordnung zu laden. Mit der Ladung soll die Übersendung der erläuternden Unterlagen erfolgen. Das Recht der Mitglieder des Aufsichtsrates aus Absatz 10 bleibt hiervon unberührt.“

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	2

TOP Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
5.1.9 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-10 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

In der BV 2009/BV/0683 wird die Überschrift in § 11 **ergänzt:**

„Schweigepflicht **sowie Informationspflicht gegenüber dem Gesellschafter**“

Die Absätze werden nummeriert (Nummern 1-3)

§ 11 Abs. 2 S. 1 wird ersetzt:

„Die Vertreter des Gesellschafters Hansestadt Rostock haben den Hauptausschuss und die Bürgerschaft über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Der Hauptausschuss und die Bürgerschaft können von ihnen jederzeit Auskunft verlangen.“

Der alte Abs. 2. Satz 2 wird **Satz 3**

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	2

TOP Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
5.1.10 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-11 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

In BV 2009/BV/0683 wird in § 13 Abs. 1: hinter Satz 1 wird ein neuer Satz 2 **eingefügt:**
„§ 48 Abs. 2 GmbHG findet keine Anwendung; jedoch kann in dringenden Fällen die Ladungsfrist auf drei Werktage verkürzt werden.“

- § 13 Abs. 1 Satz 4 („Im Einvernehmen...“) wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	2

TOP Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
5.1.11 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-12 (ÄÄ)

Herr Methling nimmt ablehnend Stellung zum Änderungsantrag.

Beschlussvorschlag:

In BV 2009/BV/0683 § 15 werden die Abs. 2 und 3 **ersetzt** durch:

Abs. 2:

„Der Wirtschaftsplan ist rechtzeitig durch die Geschäftsführung aufzustellen, dass eine Einbeziehung in das Haushaltsaufstellungsverfahren der Hansestadt Rostock gesichert ist. Die maßgeblichen Termine werden jährlich durch den Gesellschaftsvertreter bis zum 1. Juli des Jahres mitgeteilt. Das weitere Verfahren ist abzustimmen.“

Abs. 3:

„Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung sind regelmäßig, mindestens halbjährlich über die Einhaltung des Wirtschaftsplanes zu informieren.“

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	7
Dagegen	2
Enthaltungen	2

TOP Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
5.1.12 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-13 (ÄA)

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Hardt nimmt Herr Dr. Wandschneider für die Änderungsanträge Nr. 12 und Nr. 13 folgende redaktionelle Änderung* vor:

- „Anhörung“ wird durch „Empfehlung“ ersetzt

Beschlussvorschlag:

In BV 2009/BV/0683 werden in § 12 die Nr. 10, Nr. 12, Nr. 19, Nr. 20 und Nr. 21 ergänzt:
„...nach **Empfehlung*** des Aufsichtsrates“

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	6
Dagegen	5
Enthaltungen	0

TOP Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)
5.1.13 Umwandlung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: 2009/BV/0683-14 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

In BV 2009/BV/0683 wird in § 12 Abs. 1 Nr. 7 **ergänzt:**
„Bestellung/**wiederholte Bestellung** und Abberufung von Geschäftsführern **nach Empfehlung* des Aufsichtsrates**“

Nr. 6 wird am Ende ergänzt ... **sowie der Geschäftsführung**

Nr. 14 wird gestrichen, die weitere Nummerierung wird angepasst

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	6
Dagegen	0
Enthaltungen	5

**TOP 5.2 Gründung einer Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH
als 100%-ige Tochter der Gesellschaft für Wirtschafts- und
Technologieförderung Rostock mbH
Vorlage: 2010/BV/1024**

(siehe TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsantrag)

**TOP 5.3 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Großmarkt Rostock GmbH
Vorlage: 2010/BV/1025**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der
Großmarkt Rostock GmbH (Anlage 1).

(**Gesellschaftsvertrag** liegt der Niederschrift beim
Sitzungsdienst bei)

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen	x
Nicht empfohlen	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	3

TOP 5.4 Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der Hansestadt Rostock, der NEPTUN Industrie GmbH, inzwischen umbenannt in NEPTUN WERFT GmbH, (Neptun Werft), der Caterpillar Motoren Rostock GmbH (Caterpillar) und der Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LGE) vom 18.04.2002 über die Erschließung der Grundstücke von Neptun Werft, Caterpillar und LGE
Vorlage: 2009/BV/0349

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der Hansestadt Rostock, der NEPTUN Industrie GmbH, inzwischen umbenannt in NEPTUN WERFT GmbH, (Neptun Werft), der Caterpillar Motoren Rostock GmbH (Caterpillar) und der Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LGE) vom 18.04.2002 über die Erschließung der Grundstücke von Neptun Werft, Caterpillar und LGE (Anlage) wird beschlossen.

(**Vereinbarung** liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	3
Enthaltungen	2

TOP 5.5 Bestellung der Mitglieder des Sprecherrates des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/0809

- Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Der Hauptausschuss bestellt folgende Personen für 5 Jahre in den Sprecherrat des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hansestadt Rostock:

- Frau Wiltraud Kornagel
- Frau Ines Schröder-Schleinitz
- Herrn Hermann Frahm
- Frau Deike Ludwig
- Herrn Volker Kirste

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	11
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 5.6 Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/0960

Beschluss:

Der Hauptausschuss bestellt 15 Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode der Ortsbeiräte in den Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock.

7 Seniorenvertreterinnen und -vertreter der Verbände, Vereine, Organisationen, Initiativen, Kirchgemeinden u. ä.:

Frau Maria Bublak	Ehrenamtlich tätig für:
Frau Margarete Neumann	Katholische Christuskirche
Frau Erika Drecoll	DRK Kreisverband Rostock
Frau Helga Richter	AWO Kreisverband Rostock
Frau Bärbel Krause	Seniorenverein „Neptun e.V.“
	Seniorenverband der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Herr Joachim Flemming	Stadtsportbund Rostock e.V.
Frau Ellen Lange	Volkssolidarität Kreisverband Rostock

8 Seniorenvertreterinnen und -vertreter der Ortsbeiräte:

Herr Walter Brüdiggamm	Ortsamtsbereich:
Herr Herbert Würzner	Evershagen
Frau Dr. Adelheid Pevestorf	KTV/Stadtmittel/Brinckmansdorf
Herr Günter Taufmann	Lichtenhagen
Frau Marlies Bergmann	Groß-Klein
Herr Rudolf Pfau	Reutershagen/Gartenstadt/Stadtwiese/Hansaviertel
Frau Irmtraud Thomsen	Dierkow-Neu
Herr Heinz Käkenmeister	Südstadt/Biestow
	Warnemünde/Diedrichshagen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	11
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 6 Informationsvorlagen
- entfällt -

Verfahren zu den Widersprüchen des Oberbürgermeisters zur Haushaltssatzung und zum Haushaltssicherungskonzept

- Herr Asendorf nimmt Stellung zum Widerspruch des Oberbürgermeisters zum Haushalt – Beschluss Nr. 2010/BV/0890. Er zweifelt die Gutachtertätigkeit zum Schwimmkran „Langer Heinrich“ an und fordert ein Gutachten von einem öffentlich bestellten Gutachter.

- Herr Methling erklärt, dass er seinen Widerspruch zur o. g. Beschlussvorlage zum Haushalt zurückzieht, da zwischenzeitlich eine Lösungsmöglichkeit für die Maßnahme Gefahrenbeseitigung für den Schwimmkran „Langer Heinrich“ gefunden wurde. Er informiert, dass er beabsichtigt, eine Beschlussvorlage zur außerplanmäßigen Bewilligung für die Beseitigung der Gefahren, die vom Schwimmkran ausgehen, einzureichen. Weiterhin geht er davon aus, dass es sich um ein ordentliches Gutachten von einem Sachverständigen handelt.

- Mehrere Mitglieder des Hauptausschusses kritisieren die Vorgehensweise des Oberbürgermeisters hinsichtlich der Einlegung/Zurückziehung des Widerspruchs.

Im weiteren Verlauf wird zum Ausdruck gebracht:

- es sollte der Umfang einer Sanierung dahingehend geprüft werden, ob lediglich Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zur Beseitigung von Gefahr in Verzug vorgesehen sind,
- die Priorität dieser Maßnahme wird nicht gesehen vor dem Hintergrund anderer dringender Maßnahmen, z. B. Straßensanierung,
- es wird erwartet, dass zur Begründung der außerplanmäßigen Bewilligung ein qualifiziertes Gutachten von einem vereidigten Sachverständigen vorliegt.

Herr Methling erläutert das vorliegende Gutachten.

Der Widerspruch zum Haushaltssicherungskonzept bleibt bestehen.

Verandastreit

- Frau Jens informiert, dass im Ergebnis der gestrigen Beratung zur Lösungsfindung im Verandastreit in Warnemünde, an der Vertreter der Bürgerinitiative, des Ortsbeirates, der Verwaltung und die Fraktionsvorsitzenden teilgenommen haben, der Oberbürgermeister gebeten wird, den Gutachterausschuss zu beauftragen, eine Wertermittlung bezüglich drei exemplarischer Verandagrundstücke vorzunehmen.

Ziel ist eine für beide Seiten akzeptable Wertannäherung für die Verandagrundflächen.

- Der Oberbürgermeister erklärt, dass er diesen Auftrag erteilen wird.

Rostock, 20. April 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

Siegel

Ines Wittfoth
Schriftführerin